

69 L

[1532] Juli 21.

A

NOTIZ ZUM "ABSCHIEDT"¹ ... SO WEGEN DER PFRUENDTEN, UND CORGRICHTS
[=EHEGERICHT], PRIESTERN [=GEISTLICHEN] UND PRAEDICANTEN JM
RHYNTALL VORUBERGANGEN."

"Den Catholischen Im Rynthal sollendt die Cath. gesanten [der V im Rheintal
reg. kath. Orte] den eydt geben."²

"Diser Abscheidt findt sich zwar nit³ woll aber die Instruction [Luzerns],
welche alt Schultheiss [und derzeitiger Tagsatzungsgesandter] Hanss G o l-
d e r e n uf selbigen Tag erteilt worden. Die vermag des letzten Punctens
halber[:]

Das den [Land-]Vögten und Amptslüthen [im Rheintal], so noch des wahren alten
glaubenss sint, sollen die Potten der 5 [reg. kath.] Orten den Eydt geben.
Und bey eröffnung der antworten, sollen die 5 Ort auch allweg einen by dero
von Zürich Poten haben."

1) s. mutatis mutandis AH 78/64 Anm. 1

2) Diese Randglosse dürfte der Zuger Ammann B e a t II. Zurlauben 1632 in
Zusammenhang mit dem Matrimonial- und Kollaturstreit im Thurgau und Rhein-
tal geschrieben haben, s. auch AH 78/64-69K und 69M-80C.

Auszug, von der gleichen Hand wie AH 78/69K - AH 78, 220

69 M

[1532 September 4.], "Mittwochen nach S. Verenae Tag"
ABSCHIED¹ DER TAGSATZUNG [DER XIII ORTE] ZU BADEN
EA IV 1 b, 1397 (Nr. 749)

[1.] "Praedicanten straff Zuo schwenden Im Landt Glaruss".²

s. EA IV 1 b, 1398 i [Bestrafung des Prädikanten von Schwanden, Peter
R ü m m e l i n, wegen Verletzung des Landfriedens von 1531]

[2.] s. ebenda 1399 1 [Mandat der reg. kath. Orte in Sachen Gewährleistung
des Landfriedens im Rheintal]

1) s. mutatis mutandis AH 78/64 Anm. 1

2) Diese Randglosse dürfte der Zuger Ammann B e a t II. Zurlauben 1632 in
Zusammenhang mit dem Matrimonial- und Kollaturstreit im Thurgau und Rhein-
tal geschrieben haben, s. auch AH 78/64-69L und 69N-80C.

Auszug, von der gleichen Hand wie AH 78/69L - AH 78, 220